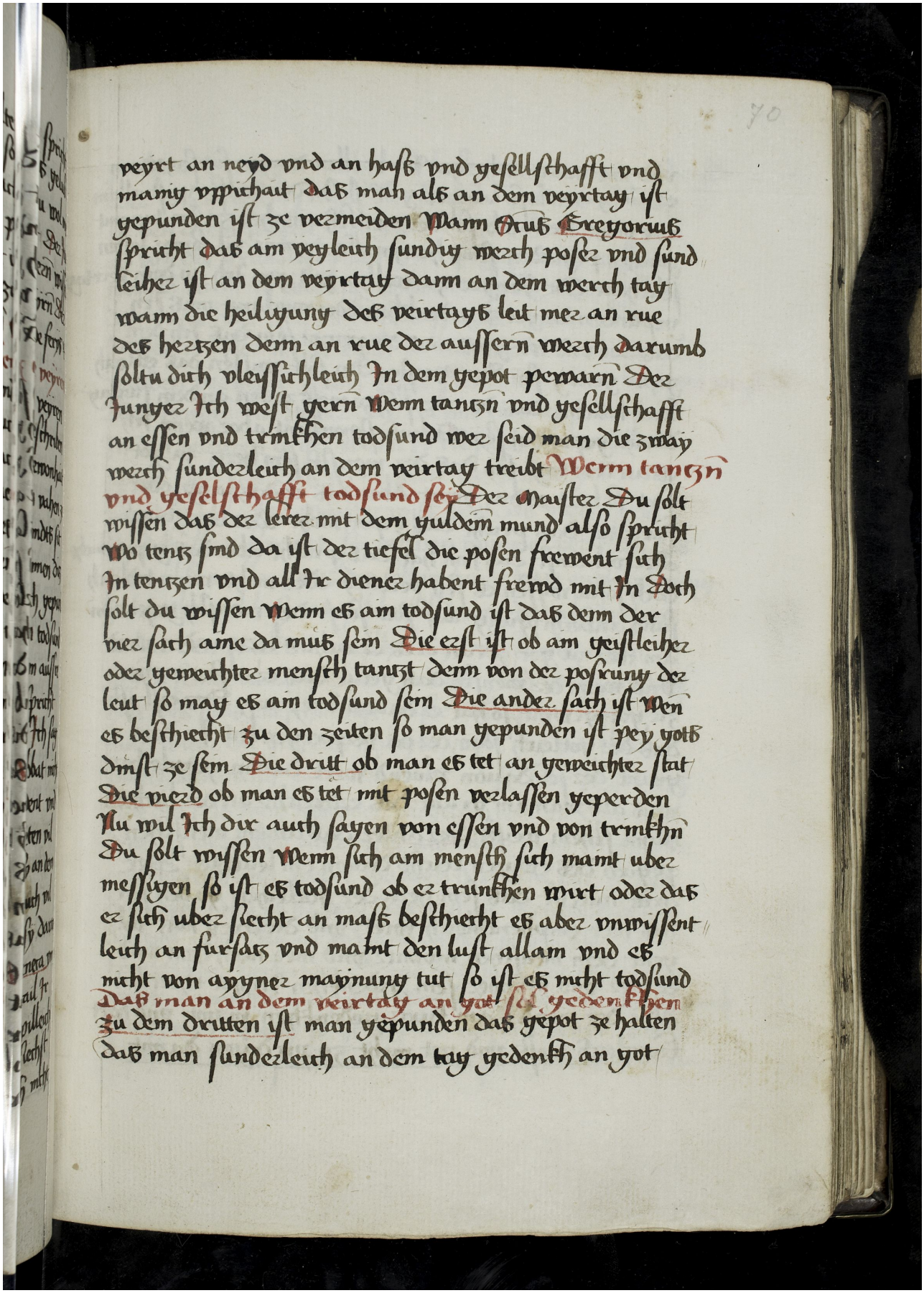
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=516
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



70

veyrt an neyd vnd an hass vnd yesellsthafft vnd
mamy vpprichait das man als an dem veyrtay ist
yepunden ist ze vezmeiden Mam Druß Ereyorius
sprucht das am veyleuth sundiy wezth posez vnd sund
leihez ist an dem veyrtay dam an dem werch tay
wam die heiligung des veirtays leit mez an rue
des hezzen dem an rue dez aussern wezth darumb
soltu dich vleissichleich In dem yepot pewarn Dez
Junyez Ich west yern Wem tanzn vnd yesellsthafft
an essen vnd trinkhen todsund wez seid man die zway
wezth sundezleich an dem veirtay treibt Wenn tanzn
vnd yesellsthafft todsund sey Dez maistez Du solt
wissen das dez lerez mit dem yuldem mund also sprucht
Wo tenz sind da ist dez tiefel die posen freuwent such
In tenzen vnd all Ir dienez habent freud mit In Doch
solt du wissen Wenn es am todsund ist das dem der
viez sach ame da muß sein Die erst ist ob am geistleihez
odez yeweichtez mensch tanzt dem von dez posiung dez
leut so may es am todsund sein Die andez sach ist Wen
es besthiecht zu den zeiten so man yepunden ist zey yotß
dinst ze sein Die drutt ob man es tet an yeweichtez stat
Die viezd ob man es tet mit posen vezlassen yeperden
Nu wil Ich dir auch sayen von essen vnd von trinkhn
Du solt wissen Wenn such am mensch such mamt ubez
messigen so ist es todsund ob ez trunkhen wirt odez das
ez such ubez siecht an mast besthiecht es abez vnwissent
leich an fursatz vnd mamt den lust allam vnd es
nicht von aynez maynung tut so ist es nicht todsund
Das man an dem veirtay an got sol yedenkhen
zu dem drutten ist man yepunden das yepot ze halten
das man sundezleich an dem tay yedenkh an got